

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 8 (1882)

Heft: 1

Anhang: Illustrierte Annoncen-Beilage zum Nebelspalter

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Inserate im „Nebelspalter“ sind bei der großen Verbreitung des Blattes von um so sicherem Erfolg, als dieselben je eine ganze Woche ausliegen und beachtet werden. Inserataufträge sind einzusenden an die Annoncen-Expedition von Orell Füssli & Co., Marktstrasse 14 Zürich. Preis pro Seite 30 Rp.; bei Wiederholungen wird großer Rabatt bewilligt. Auskunft über alle in diesem Anzeiger erscheinenden Annoncen wird unentgeltlich ertheilt.

Gesucht:

Zu ein Hotel ersten Ranges einen Kellner-
lehrling, der deutsche u. französische Sprache
fundig. Reflexirende mit eigenhandigem Ein-
gabe, Alter, Photographie, Kopie der Schulezeug-
nisse am Orell Füssli & Co. in Luzern.
O 62 Lu.

Gesucht.

Zu ein gut eingekleidet Agentur u. Kom-
missionsgeschäft (Drogerie zc.) für kleinere
Touren und selbständige Korrespondenz ein
junger Mann als

Volontaire.

Kronzöllische Spese umheimig nothwendig,
für einen bestimmten tüchtigen, jungen
Mann später eventuell Aussicht auf Antheil.
Gef. Offeren sub Chiffre O 3097 Z an die
Annoncen-Expedition Orell Füssli & Co.
Zürich. 13097

Für Hôtels.

Ein mit besten Zeugnissen versehener
Confiseur-Pâtissier

sucht Stelle für kommende Saisons in einem
Hotel an einem Kurorte der Schweiz. Offeren
sub Chiffre O 3094 Z Orell Füssli & Co.
Zürich. 13094

Ein gewandter

Reisender

einer Papierfabrik wünscht seine Stelle
zu verändern.

Gef. Offeren mit O 6710 Z an Orell
Füssli & Co., Zürich. 13051

Für die langen Winterabende

empfehlen wir jeder Familie ein Abonnement auf die neu erscheinende
Illustrirte Zeitschrift:

Vom Fels zum Meer.

Allmonatlich ein Band von 16 Bogen, reich illustriert.

Inhalt: Romane, Novellen, Reisen, Naturgeschichte, Küche und
Haus u. s. w.

Preis pro Vierteljahr nur 4 Franken.

Probhefte, welche aufgeschnitten und gelesen werden dürfen,
stehen Jedermann zu Diensten.

Diese gediegene Zeitschrift ist eine der wohlfeisten, welche in
irgend einer Sprache erscheint. [O-72-S]

Wir bitten zu Bestellungen den folgenden Bestellschein zu be-
nutzen und sich aus eigener Anschaugung zu überzeugen, dass gediegener,
spannender und vielseitiger Lesestoff bei billigstem Preise und ele-
gantester Ausstattung noch nicht geboten worden ist.

Orell Füssli & Co.

Der Unterzeichnete bestellt von Orell Füssli & Co. in
Zürich zur Einsicht:

1 Illustrirte Zeitschrift „Fels zum Meer“ Erstes Heft.

Unterschrift:

Adresse:

Briefkasten der Redaktion.



Allen herzlichen Dank, welche uns zum Jahreswechsel so freundliche Gratulationen zugehen liessen und die Versicherung, dass der N. so fest und entschlossen dastehen wird, wie bisher. — R. P. i. Lpg. Die „Amerikanische Schweizerzeitung“ in New-York schreibt in ihrer neuesten Nummer: „Der Nebelspalterkalender von Jean Nötzli, Boscosvits und Graf in Zürich hat seinen Vorläufer überholt in Aussättigung, in Witz und Bild. Aus dem schalkhaft fesselnden Inhalt werden die Liebesseufzer der verschiedenen Stände, Rosa, ein pädagogisches Bild, die Interpunktions-, Schützenausreden, Landplagen und das verstümpfte Handelsjudenthum den besondern Brillfall der Leser finden!“ — ? i. Z. Das „Bubengedicht“ könnte bei etwas besserer und sorgfältiger Bearbeitung Aufnahme finden. — K. F. i. M. Neujahrsannonce die Hülle und Fülle; hören Sie einige Musterchen: „Allen meinen bisherigen Freunden und Gönnern die Nachricht, dass ich mit Neujahr meine Wirtschaft schliesse, da ich wieder eine ordentliche Beschäftigung gefunden habe. J. P.“ — „Allen unseren Freunden nur auf diesem Wege die höfliche Gratulation zum neuen Jahr, da uns Ihre Adressen leider unbekannt sind. Geschw. M.“ — „....., so werde ich mein Geschäft auch im neuen Jahre fortreibend, was ich allen meinen Kunden, mich hoff, empfehlend, hiemit zur Anzeige bringe. M. D. Hunde- scheerer.“ — „Wer mir meine Rechnungen bis Ende diess nicht rechtzeitig, jedenfalls vor dem 24. zuschickt“ — so schrieb ein fidler Student am 31., „der kann sie ruhig selbst quittiren!“ — Spatz hat Kater nichts schreiben that er! — Lerche. Wir bitten unsere Bemerkungen im Briefkasten nicht überschreiten zu wollen. Briefe schreiben sich sehr schwer. — J. B. i. U. Etwas ernsthafter anpacken. — N. N. i. H. Nächsten Donnerstag zwischen 3 und 4 Uhr. — A. J. i. C. Freudlichster Dank. — Dr. F. i. Wien. Ihr Lob, dass wir die österreichische Politik kennen, veranlasst uns durchaus nicht, solche Fadaisen zu reproduzieren. — J. B. i. Chiarav. Dankend besorgt. — J. C. & Cs. i. Neapel. Wenn nur das Papier besser wäre! Immerhin Prost Neujahr. — O. O. In keinem Falle. — F. P. Die Redactoren dieser Zeitschrift sind Monomanen; ihr Geistreichthum wird sie schon selbst umbringen. — X. X. Fahren wir einfach im gleichen Stiefel weiter. — Potz. Am Biertisch lässt sich so etwas leicht behaupten, aber sobald das Biertischlicht erlischt — bleibt nichts mehr. — Reg. Rth? Reserve ist solchen Sesselpolitikern gegenüber immer am Platz und der Betreffende gehört zu diesen. Mündlich mehr. — Verschiedenen. Anonyme Einsendungen werden nicht berücksichtigt.

ORELL FUSSLI & C°

ZÜRICH

BASEL

BERN

ST. GALLEN

LUZERN

ARBON

GLARUS

SCHAFFHAUSEN

besorgen für Jedermann Annoncen zu Originalpreisen
in alle Zeitungen, Reisebücher, Adressbücher, Bahnhöfe etc.
reell und zu den möglichst billigen Preisen.

Bei grösseren Aufträgen Rabatt.

Wein- und Liqueur-Etiquetten

sind stets vorrätig und empfiehlt zu billigen Preisen

J. Schmid, Lithographie,
zum „Spiegel“, Napfgasse 1, Zürich.

Vollständig in acht Bänden von je 16 bis 18 Lieferungen.
Bestellungen nehmen alle Buchhandlungen entgegen. — Ausführliche, alles Nähere belagende illustrierte Prospekte in jeder Buchhandlung gratis zu haben.

Illustrirte volksthümliche Weltgeschichte

Nach 2000 Abbildungen
nach Zeichnungen von Ludwig Burger, Gebr. Neumann, Prof. H. Müller, Rehlinger, C. F. Almrich, Alphonse de Neuville, H. Vogel, Bendemann, Camphausen, Pletsch, Richter, von Schmid, Leyendecker, A. Beck, Prof. Dr. G. Diesfeld, Prof. Dr. O. E. Möller, Viollet-le-Duc u. v. A., Kaemmel, Dr. E. Lammer, Prof. zahlreichen füllungsfähigsten Tafeln, J. G. Vogt, Gymnasial-Direktor Dr. vollseitigen Porträtsgruppen und Illustrationen, Karten und Kärtchen, Zeittafeln etc. B. Volz etc.

Pollendet liegen vor:
Erster Band. Geschichte des Alterthums. I. Von Otto von Corvin. Mit 280 Text-Abbildungen, neun Tafeln und sechs Karten. Gesetzt Ab 8; elegant gebunden Ab 9. 50.
Zweiter Band. Geschichte des Alterthums. II. Von Otto von Corvin. Mit 205 Text-Abbildungen, 18 Tafeln, drei Karten etc. Gesetzt Ab 7. 50; elegant gebunden Ab 9. 50.
Dritter Band. Geschichte des Mittelalters. I. Von L. F. Dieffenbach und G. Vogt. Mit 280 Text-Abbildungen, 11 Tafeln, zwei Karten etc. Gesetzt Ab 9; elegant gebunden Ab 10. 50.
Der vierte und fünfte Band ist im Erſcheinem begriffen.

In Zürich vorrätig bei Orell Füssli & Co.

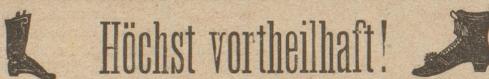
Nachfolger von G. C. Kessler & Cie. in Esslingen a. N.

(älteste deutsche Schaumweinfabrik, gegründet 1826)
empfehlen hiermit ihre

moussirenden Weine

in längst anerkannt vorzüglicher Qualität; sie sind genau wie diejenigen der Champagne hergestellt und bieten bei weit billigerem Preise vollständigen Ersatz für die besseren französischen Marken. [883c]

Preismedaillen: 1838 Stuttgart. 1850 Leipzig. 1865 Stettin. 1866 Stuttgart. 1867 Paris. 1869 Breslau. 1869 Altona. 1871 Ulm. 1873 Wien. 1875 Colmar. 1876 Philadelphia.



Da es in dieser schlechten Zeit von grossem Nutzen ist, zu wissen, wo man nicht allein die billigsten, sondern auch die besten Schuhe bezieht, so erlaube ich mir, ein geehrtes Publikum auf mein reichhaltig sortirtes Lager aufmerksam zu machen.

Durch günstigen Abschluss einer grossen Strafanstalt bin ich in den Stand gesetzt, nicht nur die billigsten, sondern auch die bestgearbeiteten Schuhe zu liefern, indem in einer solchen Anstalt die Arbeiten unter steter und strenger Aufsicht ausgeführt werden.

Es liegt daher im Interesse eines geehrten Publikums, sich von der ausserordentlichen Solidität, sowie der Billigkeit meiner Waare zu überzeugen.

Ich lasse hier einen kleinen Auszug meines Preis-Courants folgen:

Herren-Pantoffeln, lederne, mit starken Sohlen	Fr. 3.—
Herren-Schuhe mit Elastiques, einsöhlige	" 6.50
Herren-Schuhe mit doppelten Sohlen	" 8.—
Herren-Bottinen mit doppelten Sohlen	" 12.50

Für Damen:

Stramin-Pantoffeln mit kräftiger Sohle	" 2.—
Lasting-Schuhe mit Elastiques und Schleife	" 4.50
Damen-Bottinen, hochlegant,	" 6.50
Damen-Knopfstiefel, Russenhöhe	" 10.—

Für Kinder:

Schnürschuhe mit ganz starken Sohlen	" 1.50
Hohe 5-knöpfige Stiefel	" 3.25
Kinder-Bottinen m. Knopfverzierung u. Quasten	" 3.50

Wiederverkäufer erhalten Rabatt.

Reparaturen werden schnell und billig besorgt.
Bestellungen nach Auswärts werden gegen Nachnahme ver sandt. Nicht Convenirendes wird bereitwillig umgetauscht. Man bittet, einen alten Schuh als Muster einzusenden.

Hochachtungsvoll

das Mainzer Schuhwaaren-Export-Geschäft
889] von

EDUARD WILLSTÄDT
Münstergasse 20 — ZÜRICH, — neben dem Meiershof.

30/0 Stadt Brüssel

100 Fr. Prämien-Obligationen von 1874. Nächste Ziehung am 20. Januar. Höchster Gewinn 100,000 Fr. Werden mit mindestens 125 Fr. zurückbezahlt.

Preis per Stück 108 Fr.
A. Labhardt,
942] Zürich.

Bremer Cigarren

zu Fabrikpreisen.

Ich empfehle und versende franco **Schweiz** gegen Nachnahme folgende Probe Sortimente meiner beliebten Bremer Cigarren.

Sort. I. 300 Stück — feinste Qualität Fr. 33. 75.
Sort. II. 300 Stück — feine Qualität Fr. 23. 15.
Sort. III. 300 Stück — mittel Qualität Fr. 16. 85. [1934]

Rud. Mentel,
Cig.-Fabr. Bremen.

Der schönste

Robinson ist und bleibt immer noch der Schweizerische, dessen einzige vollständige Original-Prachtausgabe (12 Fr.) in allen soliden Buchhandlungen vorgelegt werden kann. Rother Prachtband mit dem weissen Kreuz. Verlag von Orell Füssli & Co., Zürich. (O.F.223-V)

Dachpappen, Dachlack, Holz-cement etc. liefert billigst R. Baurt, Aussersihl-Zürich. Vtterre gesucht. [O. H. 2176]

Kronenhalle

Zürich.

In meinen Localen liegen folgende Zeitungen etc. auf:

A. Schweizerzeitungen.

Der Bund.
Schweizerische Grenzpost.
Allgemeine Schweizerzeitung.
Journal de Genève.
Schweizerische Handelszeitung.
Basler Handelszeitung.
Neue Alpenpost.
Neue Zürcher-Zeitung.
Tagblatt der Stadt Zürich.
Zürcher Post.
Limmat.
Winterthurer Landbote.
Nebelspäler.
Amtsblatt des Cantons Zürich.
Schweiz. Ornithologische Zeitung.
Der Wehrmann.

Schweiz. Musikzeitung und Sängerblatt.
Blätter und Blüthen.
Offizielle Fremdenliste von:
Lucern. — Baden. — Ragatz-Pfäffers.
Davos. — Interlaken.

B. Deutsche und österreichische Zeitungen.

Cölner Zeitung.
Frankfurter Zeitung.
Neue Freie Presse.
Wiener Allgemeine Zeitung.
Leipziger Nachrichten-Zeitung.
Fliedinger Blätter.
Kinderadlatsh.
Kikeriki!
Klosterner Weinlaube.
Oesterr.-Ung. Wein- u. Agriculturn-Zeitung.
Wochenblatt der vereinigten Gasthofsbesitzer.
Das Billard.

C. Französische Zeitungen.

Journal des Débats.
Le Siècle.
Journal amusant.

D. Englische und italienische Zeitungen.

Swiss Times.
Daily News, London.
The Punch, London.
La "Perseveranza", Milano.

Indem ich obige Zeitungen einem ge-ehrten Publikum zur Verfügung stelle, zeige ich gleichzeitig an, dass sämtliche Localitäten durch Albo-Carbon-Gas-Lampen auf's Brillante erleuchtet sind.

Ergebnist

E. Bosshard
zur Kronenhalle.

Auswanderer nach Amerika

welche zu billigstem Preise reelle zuverlässige Beförderung beanspruchen, wenden sich an bestempföhrene solideste Generalagentur

Ph. Rommel & Comp. in Basel

oder an ihren Vertreter:

R. Bolliger-Fisler,
33 Rennweg 33. ZÜRICH.

796]

R. Bolliger-Fisler,
33 Rennweg 33. ZÜRICH.

796]

R. Bolliger-Fisler,
33 Rennweg 33. ZÜRICH.

796]

796]

796]

796]

796]

796]

796]

796]

796]

796]

796]

796]

796]

796]

796]

796]

796]

796]

796]

796]

796]

796]

796]

796]

796]

796]

796]

796]

796]

796]

796]

796]

796]

796]

796]

796]

796]

796]

796]

796]

796]

796]

796]

796]

796]

796]

796]

796]

796]

796]

796]

796]

796]

796]

796]

796]

796]

796]

796]

796]

796]

796]

796]

796]

796]

796]

796]

796]

796]

796]

796]

796]

796]

796]

796]

796]

796]

796]

796]

796]

796]

796]

796]

796]

796]

796]

796]

796]

796]

796]

796]

796]

796]

796]

796]

796]

796]

796]

796]

796]

796]

796]

796]

796]

796]

796]

796]

796]

796]

796]

796]

796]

796]

796]

796]

796]

796]

796]

796]

796]

796]

796]

796]

796]

796]

796]

796]

796]

796]

796]

796]

796]

796]

796]

796]

796]

796]

796]

796]

796]

796]

796]

796]

796]

796]

796]

796]

796]

796]

796]

796]

796]

796]

796]

796]

796]

796]

796]

796]

796]

796]

796]

<p